

Fricktaler Behörden treffen sich digital

Fricktaler Gemeindeforum für einmal etwas anders

«Gemeinden im Stresstest – Gemeindeführung bei wachsenden Herausforderungen»: So lautet der Titel des 27. Fricktaler Gemeindeforums. Den Stresstest bestanden hat auch der organisierende Regio Fricktal Planungsverband. Aufgrund der Corona-Situation führt er das zweitägige Seminar online durch.

Susanne Hörth

FRICKTAL. Das Fricktaler Gemeindeforum ist jeweils eine wichtige Plattform, nicht nur für die Vertiefung von aktuellen Themen, sondern auch für den gegenseitigen Austausch. Letzterer kam am gestern Mittwoch gestarteten, 27. Gemeindeforum mit Sicherheit zu kurz. Das zweitägige Seminar wird aufgrund der Corona-Situation zum ersten Mal digital und zeitverkürzt durchgeführt. Repla-Präsident

Christian Fricker bedauerte in seiner Begrüssung die fehlenden, physischen Kontakte und gab gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass es beim Gemeindeforum im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.

Gemeindeführung bei wachsenden Herausforderungen

Jonas Willisegger von der Hochschule Luzern, ging sein Referat zuerst aus einer hohen Flugebene an. «Die Bevölkerung wächst, weltweit. Die Schweiz zählt heute zwei Millionen mehr Einwohner als noch im Jahre 1980.» Mit der wachsenden Bevölkerung würden sich auch die Bedürfnisse verändern. Eine Veränderung, zu der auch die Digitalisierung gehöre. «Die Gemeinden und ihre Führungsstrukturen stehen vor grossen Herausforderungen und grossem Druck», so der Referent. Willisegger zählte einige Beispiele auf. Dazu gehören Rekrutierungsprobleme für Gemeinderäte und Verwaltungen, geringer Handlungsspielraum, öffentliches Desinteresse am Gemeindeleben,

gleichzeitig aber hohe Ansprüche an die Leistungsqualität. Zudem könne auch der finanzielle Druck eine Gemeinde an ihre Leistungsgrenzen bringen. Lösungsansätze könnten laut Jonas Willisegger mit der Wahl des Gemeindeführungsmodell, in einer interkommunalen Zusammenarbeit und auch der Perspektive der Regionalentwicklung liegen.

Eine Umfrage unter den Seminar-Teilnehmenden verdeutlichte, dass bei den gesellschaftlichen Entwicklungen die demografische Entwicklung und zunehmende Überalterung die grösste Auswirkung auf die Fricktaler Gemeinden haben. Die neuen Bedürfnisse der neuen Generationen sowie der zunehmende Verkehr und die Mobilität spielen ebenfalls eine grosse Rolle

Yvonne Reichlin, Leiterin der Gemeindeabteilung beim Kanton Aargau, vertiefte das Referat ihres Redevorgängers noch etwas mehr auf die direkte Gemeindeebene.

Weiterer Artikel auf Seite 9



Repla-Präsident Christian Fricker kann das Fricktäl-Chörbli nur digital präsentieren.

Foto: Susanne Hörth

Inserat

Wir verstehen was für Sie morgen zählt

Unser Team in Frick freut sich auf Sie

Die BLKB ist eine innovative, freundschaftliche und integre Bank mit einer klaren Meinung. Mit Beraterinnen und Beratern aus dem Fricktal, die regional verankert sind und Ihre Finanzangelegenheiten kompetent in die Hand nehmen, sind wir ab Februar auch in Frick für unsere Kundinnen und Kunden präsent. Die private Vermögens- und Finanzberatung als auch die Unternehmenskundenberatung sind an der Hauptstrasse 90 für Sie da.

Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die uns vertrauen, für die Gesellschaft, in der wir leben und für die Umwelt, die uns das Leben ermöglicht. BLKB – die zukunftsorientierte Bank der Schweiz.

Private Vermögens- und Finanzberatung



Jan Mathis



David Vogel



Pascal Inderwildi



Sergej Maurer



Riana Körkel

Unternehmenskundenberatung



Lars Müller



Alex Büttler



Pascal Kümli

Ab 1. Februar:

Basellandschaftliche Kantonalbank
Hauptstrasse 90, 5070 Frick

061 925 94 94
blkb.ch

 **BLKB**
Was morgen zählt